



LFKV Unterverband Entlebuch

Protokoll

der 29.ordentlichen GV des UVE
Samstag 23. November 1996
im Rest. Linde Doppleschwand

- Traktanden**
1. Begrüssung und Apell
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der 28. ordentlichen GV 1995
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 6. Mitgliederbewegung 1995/96
 7. Auf- und Abstieg im UVE
 8. Wahlen
 - a) der Einzeldelegierten DV/LFKV
 9. Anträge
 10. Jahresprogramm 1997
 11. Ehrungen
 12. Wahl des nächsten Tagungsortes
 13. Verschiedenes

1. Begrüssung und Apell

Pünktlich um 17.00 Uhr heisst der Präsident Fredy Birrer alle Anwesenden recht herzlich Willkommen. Speziell begrüsst er unser Ehrenmitglied Franz Emmenegger. Entschuldigen mussten sich LFKV-Präsident Aerni Bucher, die Ehrenmitglieder Josef Haggmüller, Peter Lehmann und Willy Zihlmann, sowie Marie-Theres Riedo und Käthy Sidler. Fredy dankt allen, die mit ihrem Erscheinen Interesse am Verbandsgeschehen zeigen. Dank geht auch an die Wirtfamilie Reto und Isabelle Kaufmann für das Gastrecht, das wir im Lindesaal geniessen dürfen.

Mit der heutigen GV wird das Sport- und Vereinsjahr 1996 abgeschlossen und das 1997 eingeläutet. Nach den Turbulenzen am Ende des Vereinsjahr 1995 sollte die diesjährige GV wieder etwas ruhiger verlaufen. Der Vorstand hofft auf sachliches und objektives mitdiskutieren. In diesem Sinne ist die GV 1996 eröffnet.

Totenehrung

Traurig und bedrückt müssen wir leider von einem Kameraden und Freund für immer Abschied nehmen. An Allerheiligen gab nach langer geduldig ertragener Krankheit unser Vorstandsmitglied Hans-Rolf Emmenegger seine Seele dem Schöpfer zurück. Hans-Rolf war ein engagierter Kegler und als Vorstandskamerad Zuverlässig und in jeder Situation absolut Loyal. Am 5. November begleiteten wir Hans-Rolf unter Anteilnahme vom ganzen Vorstand und der Kantonalflagge auf dem Friedhof Ruswil zu seiner letzten Ruhestätte. Zu Ehren des Verstorbenen erhoben wir uns zu einer Gedenkminute von den Sitzen. Wir werden Hans-Rolf in guter Erinnerung behalten und sind ihm für seine Dienste zum Wohle des UVE über das Grab hinaus dankbar. Ruhe in Frieden.

Appell

Die Aufrufung ergab 25 anwesende Klubs. Entschuldigt war KK Linde Ruswil.
KK Marabu Marbach blieb unentschuldig fern.
Der Vorstand beantragt eine Ergänzung der Traktandenliste.
Traktandum Wahlen; Neu 8 b) Ersatzwahl in den Vorstand.

2. Wahl der Stimmzähler

Fredy bestimmt das Büro der heutigen Sitzung:

->Als Protokollführer amtiert der Sekretär

->Als Stimmzähler werden Klaus Müller, Max Friedli und Markus Hafner vorgeschlagen,
und auch gewählt. Nach Abzählung ergibt sich folgender Bestand:

Anwesend	61
Absolutes Mehr	31
2/3 Mehrheit	41

Es gelten folgende Abstimmungsregelungen:

Alle Sachgeschäfte:	absolutes Mehr
Statuten/Reglementsänderung:	2/3 Mehrheit

3. Protokoll der 28. ordentlichen GV

Conny Thalmann fasste das Protokoll ab, welches allen Klubpräsidenten zugestellt wurde.
KK Farnern wünscht Änderung des Appells. Sie waren nicht unentschuldig, sondern am
Absenden der SM in Bern, und trafen etwas später ein. Es wurde ohne weitere Einwände
einstimmig angenommen. Fredy dankt Conny für die saubere Arbeit.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Den Jahresbericht wurde von Fredy sehr ausführlich abgefasst, und wurde ebenfalls an alle
Präsidenten abgegeben. Sepp Aregger würdigte den grossen Aufwand und stellt fest, mit
welchem Elan Fredy auch dieses Jahr hinter sich brachte. Der Bericht wurde einstimmig
gutgeheissen. Der Präsident dankt für das Vertrauen, das ihm wiederum geschenkt wurde.
Er hat auch dieses Jahr versucht den Verein im Interesse aller Mitglieder zu führen. Er hofft
aber, dass bei ungleicher Meinung die demokratischen Entscheide akzeptiert werden.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Roby Stalder erläutert uns die Rechnung 1996 welche mit nur Fr.32.80 Verlust
sehr gut abgeschlossen werden konnte. Somit ergibt der neue Kassabestand Fr. 28'733.-.
Revisorenklub KK Farnern hat am 15. November die Rechnung geprüft, und alle Unterlagen
vorgefunden. Franz Emmenegger dankt Roby für die korrekt und sauber geführte Arbeit,
und beantragt die Versammlung um zustimmung, um die verantwortlichen Organe zu entlasten.
Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen. Das Budget für 1997 sieht ein Gewinn von
Fr.2'500.- vor und wird von den Anwesenden ebenfalls genehmigt.

6. Mitgliederbewegung 1995/96

Wie jedes Jahr orientieren wir über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Sepp Aregger wird
als EDV-Verantwortlicher kurz über die aktuelle Situation Auskunft geben.

Wir hatten eine Beteiligung im 1996 von 221 UVE-Keglerinnen und Kegler was wiederum einen Rückgang bedeutet. Es sollten wieder vermehrt neue Mitglieder animiert werden. Adressänderungen, Mutationen, Todesfälle oder nicht erhalten der Zeitung bitte an den Lizenschef melden.

7. Auf und Abstieg im UVE

Nach der letzten Meisterschaft wurde die Gesamtrangliste erstellt und anschliessend den Auf- und Abstieg vorgenommen, welcher mittels des EDV-Programm gemacht wird, das korrekt nach den Richtlinien der SFKV-Statuten programmiert ist. Es ergibt folgende verteilung:

Kat. A 30% Kat. B 35% Kat. C 35%

8.a Wahlen

Unter diesem Traktandum wählen wir die Einzeldelegierten für die DV/LFKV vom 13. Dez. 1996 in Rain. Da die Einzelmitglieder ebenfalls die Möglichkeit haben die Intressen vom UVE auch auf kantoneler Ebene zu vertreten, werden als Delegierte Sidler Käthi und Aregger Daniel vorgeschlagen und auch gewählt. Weil wir pro 7er, 2 und pro 9er Klub 3 Stimmen zugehört haben, hofft der Vorstand, dass das Kontingent voll ausgeschöpft wird.

8.b Ersatzwahl in den Vorstand

Wie bereits vorgängig erwähnt, geht uns mit Hans-Rolf ein Vorstandsmitglied verloren. Um den Vorstand wieder zu kompletieren, sind wir auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger gegangen. Wir schlagen nun der GV den Kameraden Urs Birrer vom KK Lamm 2 Menznau vor. Da keine andern Vorschläge gemacht wurden, wird Urs einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt. Der Präsident hofft mit dem neuen Kameraden auf Kooperative und kollegiale Zusammenarbeit.

9. Antäge

Innerhalb der Antragsfrist sind keine Anträge aus UVE-Kreis eingegangen. Der Vorstand hat aber bereits an der Präsidentenkonferenz einen Antrag angekündigt. Es betrifft die Auflösung des LFKV. Da der UV Stadt Luzern den Austritt beantragen wird, ist ein LFKV in der heutigen Form nicht mehr möglich. Der Wortlaut des Antrags wurde jedem Mitglied abgegeben. Dem Begehren des Vorstands wurde zugestimmt. Sollte dieser Antrag an der DV/LFKV abgelehnt werden, wird auch der UVE seinen Austritt einreichen. Auch dieser Möglichkeit wurde zugestimmt. Fredy hofft, dass alle an die DV in Rain gehen werden und diesen Entscheid auch im Sinne des GV-Beschlusses vertreten werden.

-> Antrag des UV Willisau-Sursee zH. der DV

Der UV Wisu möchte Sepp Stadelmann als ZV-Mitglied vorschlagen. Diesen Vorschlag möchte der Vorstand des UVE nicht unterstützen. Da das abtretende Mitglied dem Berner-Verband angehört, und die LFKV schon zwei Mandate besetzt, möchten wir diesen Platz den Bernern lassen. Sicher gibt es in absehbarer Zeit Mutationen aus dem LFKV, dann kann man wieder über eine Bewerbung diskutieren. Auch in diesem Punkt wurde der Vorstand einstimmig unterstützt.

->Bekanntmachung betreff Kegelfreund

Das der Kegelfreund nicht schon wieder mit einem Abonnementsaufschlag belastet werden muss, möchten die Verantwortlichen in Zukunft versuchen die Kosten in Griff zu bekommen. Mit begrenzter Raumaufteilung will der ZV Massnahmen im konzeptionellen Bereich Veränderungen machen, die sich längerfristig positiv auf die Rentabilität auswirken. Einsendungen können nur über den Zeitungsverantwortlichen vom Vorstand gemacht werden.

-> Bekanntmachung betreff Startzeit

Startzeitbeginn von Montag bis Freitag neu erst ab 14.00 Uhr

10. Jahresprogramm 1997

Das Jahresprogramm 1997 wurde an der Präsidentenkonferenz besprochen. Da keine Änderungen der Matschorte verlangt wurden, ist das Programm so gedruckt worden, und wird jedem Mitglied zu kommen. Wir wünschen allen Klubs die eine Meisterschaft durchführen viel Freude und Erfolg. Die Sportkommission wird die Bahnen laufend abnehmen und kontrollieren. Fredy hofft auf gute Zusammenarbeit mit den Kegelbahnbesitzern und Klubpräsidenten. Trainingsanmeldungen können ab 25. November direkt in den Retstaurants gemacht werden. Klubanmeldungen bitte bis 15. Dezember retournieren.

->Gut leserlich

->Angabe der Jahresauszeichnung

->Klub- und Einzelcup angeben

->Keglernummer angeben

11. Ehrungen

In diesem Jahr fällt das Traktandum Ehrungen sehr Umfangreich aus.

->Für 20jährige Mitgliedschaft können folgende Kegel einen Schlüsselanhänger in Empfang nehmen: *Amrein Martin, Aregger Adolf, Burri Walter, Friedli Max, Friedli Werner, Gehrig Josef, Lustenberger Jules, Lötscher Alfons, Troxler Josef und Zemp Pius.*

->Als dank für die Bereitschaft im Vorstand mitzuwirken, wird *Urs Birrer* ein Blumenstrauss überreicht.

-> SM-Erfolge: Mit Glanzresultaten konnten in der Kat.D/B *Friedli Jolanda* die Goldmedaille, und *Knüsel Isabelle* die Silbermedaille erringen. In der Kat. C bei den Klubs hohlte sich der *KK Fragezeichen* überraschend die Goldmedaille. Wir möchten allen herzlich Gratulieren, und überreichen ihnen ein Präsent. Am 1. Dezember können sie die begehrten Auszeichnungen in Wauwil in Empfang nehmen.

12. Wahl des nächsten Tagungsortes

Wenn keine andern Vorschläge gemacht werden, treffen wir uns nächstes Jahr im Rest. Lamm Menznu.

13. Verschiedenes

Da wir für die nächsten 7 Jahre eine Klubauszeichnung anschaffen möchten, stellen wir der GV einen geschnitzten Barometer vor. Nach wenig Diskussion wird einstimmig beschlossen, solche Barometer zu besorgen.

Fredy gibt bekannt, dass die MS-Auszeichnungen ab 2. Dezember im Rest. Lamm Buholz abgeholt werden können.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Vorstandskameraden für die gute Zusammenarbeit.

Allen Keglerinnen und Kegler dankt er fürs Erscheinen, wünscht Gesundheit und viel gefreutes im neuen Jahr. Für den anschliessenden Imbiss „en Guete“.

In diesem Sinne schliesst Fredy die GV 1996.

Sigigen, 12. Dezember 1996

für getreues Protokoll
der Sekretär
Werner Friedli

